

Stemmclub Bavaria erneut bayerischer Mannschaftsmeister im Kraftdreikampf

Landshuter setzen sich deutlich vor TSG Augsburg und KSC Frauenau durch



Bayernligameister und bayerischer Mannschaftsmeister im Kraftdreikampf 2016: Vorne v. li.: Jewgenij Kondraschow, Wolfgang Straßer, Klaus Semsch, Andreas Gerdt. Hinten v. li.: Trainer Bernhard Hoidn, Viktor Prokopov, Abteilungsleiter Andre Ignor.

Mit einem souveränen Sieg in der Bayernliga-Rückrunde sicherten sich die Kraftdreikämpfer vom Stemmclub Bavaria 20 Landshut an eigener Handel den Bayernligatitel und obendrein auch die bayerische Mannschaftsmeisterschaft. Mit insgesamt 2683,26 Relativpunkten verwiesen sie TSG Augsburg (2501,69) und KSC Frauenau (2427,33) auf die Plätze. Im neun Mannschaften umfassenden Finalteilnehmerfeld triumphierte das von Andre Ignor und Bernhard Hoidn optimal eingestellte Team auf eigener Bühne, obwohl es 9,68 Relativpunkte hinter dem Vorrundendurchschnitt blieb.

Mit großer Zuversicht starteten die Bavarianer in die Rückrunde, brachten sie doch mit 106,03 kg relativ ein beachtliches Guthaben mit. Obschon die Verfolger etwas aufholen konnten, distanzieren die Dreihelmenstädter den Zweitplatzierten KSC Frauenau um 72,3 und TSG Augsburg um 75,54 Wertungspunkte. In der Gesamtwertung zeigte sich die Überlegenheit der Stemmclub-Akteure viel deutlicher: Die Schwaben,

die sich noch auf Platz zwei schieben konnten, lagen 181,57 Zähler zurück, Frauenau sogar um 255,93.

Es war abgemacht, dass der Kaderathlet Jewgenij Kondraschow in der ganzen Saison mit sangezogener Handbremse%o heben durfte, damit er in der vor zwei Wochen ausgetragenen deutschen Meisterschaft aus dem Vollen schöpfen konnte.



Stärkster Heber der Bayernliga 2016: Jewgenij Kondraschow

Das hat er dann auch mehr als eindrucksvoll getan, als er mit 1000 kg (Kniebeuge 380/Bankdrücken 280/ Kreuzheben 340-rel. 557,5) im Dreikampf eine gigantische Kraftsportshow zeigte. Danach waren seine sAkkus%leer, er aber ließ die Mannschaft nicht im Stich und absolvierte eine sTrainingseinheit%o

Diese war aber immerhin so gehaltvoll, dass er mit 471,09 Relativpunkten nicht nur im Landshuter Lager wieder der herausragende Heber, sondern auch des gesamten Teilnehmerfeldes war.

Einen hervorragenden Eindruck hinterließ der Debütant Andreas Gerdt.



Ohne Fehlversuch zu einem Topergebnis: Andreas Gerdt

Ohne einen einzigen Fehlversuch hob er insgesamt 720 kg und schaffte mit 436,32 kg relativ das zweitbeste Resultat der Bavaria-Staffel.

Wolfgang Strasser überbot gleich zweimal seine bisherigen Bestmarken - um jeweils 7,5 kg. Auf der Bank presste er 207,5 kg nach oben und im Dreikampf sammelte er 707,5 kg.



Kampfrichter Florian Tikwe



In Bestform: Wolfgang Straßer

Der international mehrfach erfolgreiche Bankdrückspezialist Klaus Semsch, der sich nun seit Kurzem auch dem Dreikampf widmet, machte erstaunliche Fortschritte.



Klaus Semsch drückt beinahe 260 kg auf der Bank

Gegenüber dem letzten Start steigerte er seine Bestmarke in der Kniebeuge von 180 auf 215 kg und im Kreuzheben um 7,5 kg auf 217,5 kg. Im Bankrücken zeigte er mit 250 kg erwartungsgemäß das Topresultat der Veranstaltung und hätte beinahe sogar 260 kg fixiert. Zudem steigerte er seine Dreikampfleistung auf beachtliche

682,5 kg und knackte damit erstmals mit 415,37 Punkten auch die begehrte 400er-Marke.

Ergebnisse der bayerischen Mannschaftsmeisterschaft: 1. STC Bavaria 20 Landshut 2683,26 (Vorrunde 1346,47/Rückrunde 1336,79), 2. TSG Augsburg 2501,69 (1240,44/1261,25), 3. KSC Frauenau 2427,33 (1162,84/1264,49), 4. SC Oberölsbach I 2394,85 (1111,97/1282,88), 5. ESV München-Neuaubing (2300,16 (1105,47/1194,69), 6. SC Oberölsbach II 2293,80 (1116,10/1177,70), 7. HSC Pfatter 2046,03 (1038,21/1007,82), 8. ACO Schrobenhausen II 1851,12 (958,80/892,32), 9. ACO Schrobenhausen I 1836,59 (994,92/841,67).



Gruppenfoto nach der Siegerehrung mit allen Finalteilnehmern und Ligenleiter Franz Bauer (re.)

Einzelergebnisse des STC Bavaria 20 Landshut: Kondraschow Jewgenij 845 kg (305/ 225/ 315 . rel. 471,09), Gerdt Andreas 720 kg (255/ 205/260. rel. 436,32), Strasser Wolfgang 707,5 kg (250/207,5/250. rel. 429,38), Semschij Klaus 682,5 kg (215/250/217,5. rel. 415,37).



Großartige Unterstützung der Mannschaft durch ein exzellentes Helferteam

Dr. Karl Greiner